

Barsinghausen, 14.11.2016

An den Bürgermeister  
Der Stadt Barsinghausen  
Herrn Lahmann

Herrn Heyerhorst, FB II  
mit der Bitte um Weiterleitung an den Schulausschuss

### Offener Brief

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Lahmann,

mit Erstaunen haben wir zur Kenntnis genommen, dass die Verwaltungsvorlage zum Tagesordnungspunkt „Einführung eines gymnasialen Angebotes an der Oberschule“ als Pressemitteilung in der Zeitung zu lesen war, bevor sich der zuständige Schulausschuss damit beschäftigen konnte.


In dieser Beratungsvorlage werden Zahlen zu Schülerbewegungen in Barsinghausen genannt, die eine Ablehnung des Gymnasialzweiges an der LTS begründen sollen. Die angeführten Zahlen haben jedoch keine reale Grundlage. Sie basieren nicht auf aktuellen Umfragen bei den Eltern. Es wurden dazu auch keine Nachfragen an die Lisa-Tetzner-Oberschule gerichtet. Es handelt sich somit um eine rein spekulative Behauptung, dass sich die Schülerzahl des Gymnasialzweiges der KGS-Goethe-Schule wegen des gymnasialen Angebotes an der LTS in Zukunft halbieren würde.

Die tatsächlichen an der LTS erhobenen Zahlen sehen dagegen vollständig anders aus: Auf der Grundlage der Zahl der Abgänger und der Abschlüsse in den vergangenen fünf Jahren gab es in jedem 9. und 10. Schuljahrgang die zahlenmäßigen Voraussetzungen für einen fiktiven Gymnasialzweig mit 27 Schülerinnen und Schülern. Gleichzeitig waren die Abschlussjahrgänge an der Lisa-Tetzner-Oberschule in jedem Jahr mindestens dreizügig.

Um ein gymnasiales Angebot an der LTS nach den Erlassvorgaben anzubieten, müssen in Barsinghausen demnach keine Schülerbewegungen vorausgesetzt werden. Falls sich durch die Einführung des Gymnasialzweiges in Zukunft zusätzlich weitere Eltern für eine Anmeldung an der LTS entscheiden sollten, kann nach Erfahrungswerten der vergangenen Jahre nur von Abweichungen im einstelligen Bereich ausgegangen werden. Die anderen weiterführenden Schulen wären somit durch die Einführung des gymnasialen Angebotes an der LTS in nennenswerter Weise nicht betroffen.

Mit ihrem Wunsch zur Einführung eines Gymnasialzweiges geht es der Lisa-Tetzner-Oberschule ausschließlich darum, die Lernbedingungen und die Durchlässigkeit der Schullaufbahn für ihre eigenen Schülerinnen und Schüler in zeitgemäßer Weise anzupassen.

Mit freundlichem Gruß



Friedhelm Farin  
komm. Schulleiter

**Anlage:** Schulabgänger und Abschlüsse an der LTS in den vergangenen 5 Jahren